

Elvetino setzt Zug um Zug auf Kassensystem mit Touch-Display



Schweizer Bahngastronomie-Unternehmen stattet Minibars mit robusten HP ElitePads aus

Branche

Gastronomie

Ziel

Eine moderne und gleichzeitig robuste Hardware für das POS-Kassensystem in den Minibars und Speisewagen

Ansatz

Recherchen auf der Messe EuroCIS in Düsseldorf

Ergebnisse für die IT

- Leichtes Einbinden der HP ElitePads in die vorhandene IT-Infrastruktur
- Schnelles Realisieren neuer POS-Projekte durch umfangreiche Standard- und optionale Ausstattung der Geräte
- Breites Konnektivitätsspektrum

Ergebnisse für das Business

- Stärkere Kundenorientierung durch modernes Design der HP ElitePads
- Hoher Investitionsschutz durch robuste Verarbeitung sowie Verwendung von Retail Jacket
- Effizienteres Arbeiten der Stewards durch die komfortable, intuitive Bedienung des POS-Kassensystems über das Touch-Display
- Langes, unterbrechungsfreies Arbeiten durch den Einsatz eines zweiten Akkus
- Durchgängige Nutzung der Geräte im Unternehmen – auch im stationären Umfeld (Speisewagen, Shops) – durch Dockingstations möglich



„Der grosse Vorteil für uns in der IT besteht darin, dass wir mit der Standard- und optionalen Ausstattung der HP ElitePad für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind. Ganz gleich, mit welcher technischen Anforderung die SBB oder unser Business auf uns zukommt – wir können darauf antworten.“

– Marc Wydler, leiter IT, Elvetino AG



Ein Unternehmen der SBB AG.

Moderne Minibars mit Touchpads

Das Schweizer Bahngastronomie-Unternehmen Elvetino hat seine Minibars modernisiert. Dazu gehört auch ein modernes POS-Kassensystem mit HP ElitePads. Die Touchpads sind dank einer Schutzhülle sehr robust, verfügen durch einen zweiten Akku in der Schutzhülle über eine lange, unterbrechungsfreie Laufleistung und bieten der Elvetino durch die umfangreiche technische Ausstattung für die Zukunft neue Anwendungen etwa im Hinblick auf Loyalty-Programme.



Herausforderung

Eine robuste mobile Kassenslösung für die Minibars

Lust auf einen frisch aufgebrühten Kaffee? Oder lieber eine heisse Schokolade? Dazu ein Sandwich oder ein Stück Kuchen? In über 540 Zügen der SBB bringen die Bahn-Stewards der Elvetino den Reisenden mit ihren Minibars Getränke, Backwaren und Snacks direkt an den Sitzplatz. Jährlich schenken die Minibars rund 3 Mio. Kaffees und Espresso aus. Auch in den Speisewagen der SBB bietet das Unternehmen ein vielfältiges à la carte Angebot, das 3-monatlich wechselt. Selbst in Zügen zwischen der Schweiz und Frankreich sowie Italien können die Reisenden inzwischen das vielseitige und attraktive Verpflegungsangebot des führenden Bahngastronomie-Unternehmens der Schweiz geniessen. Dabei legt Elvetino Wert auf eine hohe Qualität von Speisen und Getränken sowie auf eine starke Kundenorientierung.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen bereits vor einigen Jahren seine Minibars mit einer elektronisch betriebenen Kaffeemaschine ausgestattet. Seit wenigen Monaten wird nun ein komplett neuer Minibar-Typ eingeführt, der gleich mit mehreren Innovationen punktet: Einem modernen Design für eine kundenfreundliche Produktpräsentation, einer Kaffeemaschine, auf der nun auch Cappuccino, Latte Macchiato oder Chai Latte mit frischer Milch zubereitet werden können, sowie einem neuen Kassensystem mit Touch-Display.

„Innovationen sind im Bahncatering wichtig. Nur so können wir uns gegen unsere Mitbewerber am Bahnhof durchsetzen. Die neue SBB Minibar ermöglicht uns, ein breiteres Publikum anzusprechen“, sagte Wolfgang Winter, CEO der Elvetino AG, zu Beginn der Einführung.

„Uns war wichtig, dass wir mit der neuen, modernen Minibar auch ein innovatives Kassensystem einführen wollten, das unseren Ansprüchen im Hinblick auf Optik, aber auch auf die Technik heute und in Zukunft genügt“, sagt Marc Wydler, Leiter IT der Elvetino AG. „Am mobilen POS geht die Entwicklung derzeit rasend schnell, sodass wir für alle Eventualitäten gerüstet sein wollen.“

Diese Anforderungen konnte das rund zehn Jahre alte Kassensystem nicht erfüllen, ein All-in-One-Gerät mit Drucker, Scanner und Magnetkartenleser. Laut Wydler handelt es sich dabei um eine Adaption der Geräte, welche auch die Reisezugbegleiter im Einsatz haben, um Fahrscheine zu kontrollieren und auszustellen. „Die Crux aus IT-Sicht war, dass diese Geräte unter dem Betriebssystem Microsoft® Windows Embedded laufen und damit am Ende des Lebenszyklus' angekommen sind“, so Wydler. Auch betreffend Datenmengen und Geschwindigkeit sind die alten Geräte an ihre Grenzen gestossen.

Deshalb machte sich die Elvetino auf die Suche nach einer neuen mobilen Lösung, auf der wegen der vorhandenen POS-Kassensoftwarelösung Microsoft Windows® Pro laufen und den Stewards und Stewardessen die einfache, intuitive Bedienung per Touch-Display ermöglichen sollte. Ausserdem musste die neue POS-Lösung natürlich möglichst robust sein, damit sie den rauen Umgebungsbedingungen im Zug – das System kann schliesslich anstossen oder hinfallen – standzuhalten in der Lage ist.



Dabei wurde den Verantwortlichen rasch klar, dass es künftig keine praktische All-in-One-Lösung mehr geben würde. „Bei jedem der einzelnen Geräte schreitet die technische Entwicklung derzeit so schnell voran, dass das Gesamtgerät innerhalb kurzer Zeit veraltet wäre und wir dann erneut eine Ersatzbeschaffung angehen müssten“, so Wydler

Lösung

HP ElitePad mit zweitem Akku

Nach einigen Vorrecherchen fuhr Wydler mit einigen Kollegen zur Messe EuroCIS nach Düsseldorf in Deutschland – mit dem Ziel, verschiedene mobile Geräte genauer unter die Lupe zu nehmen. „Lange suchen mussten wir nicht, im Prinzip hatten wir schon morgens auf dem Stand von HP die Lösung gefunden“, erinnert sich der Leiter IT. „HP zeigte uns die HP ElitePad 900, auf denen zufällig auch gleich unsere Kassenslösung sauber lief. Das war schon die halbe Miete. Als wir dann noch hörten, dass die HP ElitePads durch die Verwendung von Gorilla Glass die Militärstandards erfüllen, es eine Vielzahl von nützlichem Zubehör gibt, wie die Schutzhülle die das Tablet beim Fallen oder bei Stößen sehr gut schützt, und in diese Hülle auch ein zweiter Akku für lange Laufzeiten integriert werden kann, waren wir restlos überzeugt. Den Rest des Tages haben wir uns nur noch nach entsprechendem Zubehör umgeschaut.“ Elvetino-COO Mike La Malfa, der ebenfalls mit zur Messe gereist war, konnte gleich am Mittag wieder in den Zug Richtung Zürich steigen.

Mittlerweile hat die Elvetino 150 Stewards mit den neuen Minibars einschliesslich der HP ElitePad 900 ausgestattet. Die restlichen Minibars sollen Schritt für Schritt ersetzt werden.

„Den Mitarbeiter wurden die neuen Minibars mit Kasse vollständig erklärt, aber im Prinzip brauchte es für die Tablets gar keine Schulung, da sie sich wirklich intuitiv und leicht bedienen lassen“, sagt Wydler. „Somit können unsere Mitarbeiter ihre Arbeit effizient und dank der höheren Geschwindigkeit auch schneller erledigen als vorher.“

Vorteile

Für alle Anforderungen vorbereitet

Dazu trägt nicht zuletzt die verbesserte Stromversorgung durch die Akkus in den Hüllen der HP ElitePads bei: „Dadurch gibt es bei den neuen Kassensystemen keine Stromschwankungen oder –unterbrechungen und damit auch keine korrupten Files oder gar defekte Festplatten mehr, weil durch die Unterbrechung nicht mehr in die Datenbank geschrieben werden kann. Das ist bei den alten Systemen oft ein Ärgernis“, betont Wydler. Da Elvetino die ElitePad mit Hilfe der sogenannten Retail Jackets mit zwei Akkus betreibt, ist die Akkulaufzeit nach Darstellung von Wydler „mehr als ausreichend“: In Tests kam die IT auf eine Akkulaufzeit von rund 16 Stunden.

Die neue mobile Lösung hat die Elvetino mit Windows 8 Pro einfach in die bestehende IT-Infrastruktur sowie mit einem neuen Drucker integriert. „Der grosse Vorteil für uns in der IT besteht darin, dass wir mit der Standard- und optionalen Ausstattung der HP ElitePad für die Zukunft sehr gut aufgestellt sind. Ganz gleich, mit welcher technischen Anforderung die SBB oder unser Business auf uns zukommt – wir können darauf antworten“, ist sich Wydler sicher.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- HP ElitePad 900
- HP ElitePad 1000 2G

Dazu gehört das Thema Konnektivität: Die HP ElitePad 900 verfügen bei der Elvetino über eine SIM-Karte für den 3G-Empfang. Die neueren HP ElitePad 1000, die das Unternehmen nun für den Einsatz in den TGVs bestellt hat, verfügen auch über 4G-Konnektivität. „Und sollte die SBB irgendwann entscheiden, WLAN im Zug einzuführen, so ist auch das mit den HP ElitePads problemlos realisierbar“, so Wydler. Auch besteht bei den HP ElitePad 1000 die Möglichkeit zur Kommunikation über den drahtlosen Übertragungsstandard Near Field Communication (NFC). „NFC ist eine interessante Alternative, die wir sehr genau beobachten und gegebenenfalls einführen können, wenn die Kunden dies wünschen“, sagt Wydler.

„Uns war wichtig, dass wir mit der neuen, modernen Minibar auch ein innovatives Kassensystem einführen wollten, das unseren Ansprüchen im Hinblick auf Optik, aber auch auf die Technik heute und in Zukunft genügt.“

– Marc Wydler, Leiter IT, Elvetino AG

Integriert in die Retail Hülle der beiden HP ElitePad sind beispielweise ein Scanner und ein Magnetkartenleser. Beide Möglichkeiten nutzt die Elvetino noch nicht. Wydler hat aber bereits mögliche Anwendungen dafür im Blick: So kann er sich vorstellen, dass sich die Stewards künftig per Magnetkarte am Kassensystem anmelden. Und der 1D/2D Barcode Scanner könnte zur Inventarisierung der Minibar-Produkte sowie für Loyalty-Programme mit QR-Codes genutzt werden.

Darüber hinaus will Elvetino die HP ElitePad bald auch in den Speisewagen der SBB einsetzen – und zwar auf entsprechenden Dockingstations. In vier Speisewagen laufen derzeit die Tests – mit Erfolg, wie Wydler weiss: „Die Mitarbeiter freuen sich auch dort über die höhere Geschwindigkeit der Kassensysteme, ausserdem spart die Lösung mit den HP ElitePad Platz ein. Und nicht zuletzt sorgen die Tablets für ein modernes Design im Speisewagen.“ Diese Gründe sprechen laut Wydler auch dafür, die HP ElitePad künftig sogar in den Segafredo Verkaufsstellen, die Elvetino an mehreren Grossbahnhöfen betreibt, zum Einsatz kommen könnten.

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/go/pos

Über Elvetino

Die Elvetino AG ist das führende Bahngastronomie-Unternehmen in der Schweiz. Sie ist in der Gastronomie auf den Schienen in Europa wie auch vor Ort in der Schweiz tätig. Dabei bewirtschaftet die Elvetino die 88 Speisewagen und 100 Minibar der SBB. Zusätzlich bedient sie täglich 20 bis 22 TGV Lyria Züge zwischen Paris und der Schweiz und 11 ETR Züge zwischen Italien und der Schweiz. Sie betreibt zudem 15 Take Away Betriebe, hauptsächlich an grösseren Bahnhöfen der Schweiz und eine SBB 1. Klasse Lounge. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich beschäftigt etwa 1150 Mitarbeitende. 2013 verzeichnete die Elvetino AG einen Umsatz von CHF 81 Mio.

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated

© 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

Microsoft and Windows 8 Embedded are U.S. registered trademarks of the Microsoft group of companies.

4AA5-6484DEE, Januar 2015

